



Vom Schmerze tief ergriffen, gibt **Elise Pühl** geb. **Sigl** im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder und Schwiegersöhne, allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters, Schwieger- und Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Martin Pühl

Direktor der „W. A. F.“ Wiener Automobil-Fabrik G. m. b. H.

welcher Sonntag den 18. August 1918, um 1/23 Uhr nachmittags, nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion, im 59. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlief.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 22. August 1918, präz. 1/25 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Kaltenleutgebner Friedhofes nach evangelischem Ritus A. C. feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, am 19. August 1918

X. Davidgasse 96.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Franz Payer, behördlich konzess. bürgerl. Leichenbestattungs-Unternehmer in Neu-Erlaa bei Wien, Hotalleestraße 1 und Wien, XII, Steinackergasse 8. Fernsprecher 81.069. — Druck von Karl Wolff, XII, Hauptstraße 70.



Wohlgebohren
Herrn & Frau Schwing
Gemeinde-Sekretär
Kaltenleutgeben
Ramenauergasse

